andern Malen sehr hoch war, so machte es doch nicht nur die Sterne unsichtbar, die vorher sehr glänzend waren, sondern sie erschienen, wenn sie ja einmal auf Augenblicke sichtbar waren, in ungeheurer Entfernung. Sie wurden in ihrem Glanze namentlich durch das Dazwischentreten eines bleichen und geschichteten Nordlichts gehindert, das offenbar sich in weit bedeutenderer Höhe befand als die Hauptströmungen. Hier muss ich ausdrücklich bemerken, dass, wenn mir die Oertlichkeiten nicht genau bekannt gewesen wären, ich sicherlich geglaubt haben würde, dass ein zischendes Geräusch, welches ich während der schnellen Bewegungen vernahm, durch das Nordlicht bewirkt worden wäre; ich weiss aber gewiss, dass es nur von dem Gemurmel des Anderson's Wasserfalles im N. Westlich von uns liegenden Strome herrührte. Als ich nach der Nadel sah, hatte sie sich zu $0^{\circ} 50' W.$ bewegt, war aber sehr tremulirend, was mich auf die Vermuthung brachte, dass dieselbe Wirkung durch eine, am Tage unsichtbare Ursache, hervorgebracht worden war; ich meine Gegenströmungen des Nordlichts.

Am 8ten Februar. — Um 9 Uhr Morgens stand die Nadel auf $0^{\circ} 37' O.$, bewegt. Das Wetter war hell, der Himmel klar, die Sonne glänzend, um Mittag fand ich die Nadel in schneller Bewegung von $2^{\circ} 10' O.$, zu $2^{\circ} 50' O.$, $2^{\circ} 20' O.$, $2^{\circ} 50' O.$, $2^{\circ} 20' O.$, $2^{\circ} 40' O.$, $2^{\circ} 10' O.$, $2^{\circ} 00' O.$, $2^{\circ} 10' O.$, $2^{\circ} 00' O.$, sehr langsam zu $2^{\circ} 20' O.$, $2^{\circ} 08' O.$, $2^{\circ} 25' O.$, $2^{\circ} 15' O.$, $2^{\circ} 20' O.$, wo sie 5 Sekunden ruhig blieb, und dann wieder ging auf, $2^{\circ} 25' O.$, $2^{\circ} 20' O.$, $2^{\circ} 30' O.$, und langsam zu $2^{\circ} 28' O.$, schneller zu $2^{\circ} 35' O.$, $2^{\circ} 25' O.$, $2^{\circ} 32' O.$, $2^{\circ} 22' O.$, $2^{\circ} 34' O.$, $2^{\circ} 25' O.$, $2^{\circ} 42' O.$, $2^{\circ} 20' O.$, $2^{\circ} 38' O.$,